

Der Museumsverein im Paradies

Im Klostergut Paradies trafen sich die Mitglieder des Museumsvereins Schaffhausen zur 92. Generalversammlung – mit anschliessender Besichtigung der Jubiläumsausstellung von Georg Fischer.

Zum zweiten Mal in der neueren Geschichte des Museumsvereins Schaffhausen nahmen mehr als 100 Mitglieder an einer Generalversammlung teil. Vermochte 2015 das Familienmuseum Moser Charlottenfels respektive ein familiengeschichtlicher Vortrag von Vorstandsmitglied Roger N. Balsiger einen Besucheransturm auszulösen, so durfte sich diesmal Vorstandsmitglied Franziska Eggimann über ein ebenso grosses Interesse am Klostergut Paradies und an der Jubiläumsausstellung «Lebendiges Kloster – lebendige Industrie» (vgl. SN vom 16. März) freuen. Als besonders reizvoll erwies sich, dass die Besucher auf den Fotos aus dem Fotoarchiv von Georg Fischer etliche ihnen bekannte Gesichter entdeckten, schreibt der Verein in seiner Mitteilung. Teilweise stammten die hervorragenden Aufnahmen von dem Werkfotografen Max Graf, dem Vater von Vorstandsmitglied Nicole Werner.

Vorstand wiedergewählt

Vor dem Rahmenprogramm, Apéro eingeschlossen, führte Vereinspräsi-

dent Andreas Schiendorfer durch die 92. Generalversammlung. Dabei wurde der vierzehnköpfige Vorstand wiedergewählt und durch Jacques A. Staehli ergänzt. Staehli, Präsident der Stiftung des renommierten Kameramuseums in Vevey, wird neu das Amt des Kassiers übernehmen, während sich der bisherige Kassier Kurt Walter ganz auf die Website konzentrieren wird.

Mit Gewinn

Die Jahresrechnung des Museumsvereins Schaffhausen schloss mit einem Gewinn von 1900 Franken ab, dies nicht zuletzt dank der drei erfolgreichen Kulturreisen mit Vorstandsmitglied Peter Jezler nach Rom, nach Augsburg und entlang der Römerstrasse von Windisch nach Rottweil, teilt der Verein weiter mit. Unterstützt wurden 2017 die erfolgreiche Etruskerausstellung im Museum zu Allerheiligen, die Sanierung des Thermenmuseums Iuliomagus, eine Tagung der Universität Zürich über Henri Moser auf Charlottenfels sowie «Das grosse Schaffhauser Buch» von Ehrenmitglied Max Baumann.

Im Jahresprogramm ragte der Vortrag von Andreas Spillmann, Direktor des Landesmuseums, im vergangenen Oktober in der Rathauslaube heraus, durfte doch der Museumsverein erstmals das Patronat einer Veranstaltung der Vortragsgemeinschaft übernehmen. Erwähnenswert sind aber auch eine Führung von Peter Mettler durch seine Ausstellung mit Rheinfallbildern auf Schloss Bonndorf sowie eine Autorenlesung von Vorstandsmitglied Felix Graf im Museum zu Allerheiligen. Dort wird übrigens – als Teil der Initiative «Burgentage grenzenlos» – Wilderich Graf von und zu Bodman am 26. Mai einen Vortrag über die Reichsritterschaft im Hegau, im Allgäu und am Bodensee halten.

Viele Neumitglieder

Die «gelungene Vergabungstätigkeit und das attraktive Jahresprogramm» hätten 2017 «zu einer beachtlichen Anzahl von 72 Neumitgliedern» geführt, heisst es in der Mitteilung des Museumsvereins Schaffhausen abschliessend. (r.)